



Leitlinie: Leistungsbeschreibung

Grundleistungen zur Beratung in der Pflege	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Beratungspflege nach § 37 SGB XI	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Pflegegeldempfängern und Angehörigen • Überprüfung des Pflegezustandes des Pflegebedürftigen • Risikoerfassung • Ggfs. weitere Erfassungen wie Braden-Skala, 11er-Liste etc. • Beratung zu und Vermittlung von weiteren Hilfsdiensten • Beratung zu Pflegehilfsmitteln • Beratung zum Wohnumfeld
Schulung im häuslichen Bereich nach § 45 SGB XI	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Schulung von Pflegenden im häuslichen Bereich • Erfassen des Pflegebedarfs des Pflegebedürftigen • Erfassen und Besprechen des Schulungsbedarfs des Pflegenden • Vermittlung von Kenntnissen in der Grundpflege, wie Körperpflege, Lagerung, Mobilisation, rückschonendes Arbeiten, Umgang mit Pflegehilfsmitteln etc. • Beratung zu und Vermittlung von weiteren Hilfsdiensten
Pflegeberatung nach § 45 SGB XI	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu Pflege, Hilfsmitteln, Wohnraum vor der Rückkehr in die häusliche Umgebung • Beratung zu und Vermittlung von weiteren Hilfsdiensten



Festlegung der Qualitätspolitik

Grundleistungen der Pflege	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Notrufbereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Täglich 24 Stunden • Erste Hilfe und Organisation der weitergehenden Hilfen
Aktivierung und/oder Begleitung, Anleitung oder Übernahme der Grundpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Duschen und Baden • Rasieren • Haarpflege • Mundpflege • Nasen-, Ohren- und Nagelpflege • Hilfestellung bei der Darm- und Blasenentleerung einschl. Intimhygiene, sowie Entsorgung der Inkontinenzartikel falls benötigt • Katheter-, Urinal- und Stoma – Pflege • Wir führen folgende Prophylaxen durch : <ul style="list-style-type: none"> ○ Pneumonieprophylaxe ○ Kontrakturprophylaxe ○ Dehydrationsprophylaxe ○ Prophylaxe zur Mangelernährung ○ Dekubitusprophylaxe ○ Infektionsprophylaxe ○ Obstipationsprophylaxe ○ Soor- und Parotitisprophylaxe ○ Sturzprophylaxe ○ Zystitisprophylaxe ○ Thromboseprophylaxe ○ Intertrigoprophylaxe
Hilfen bei der Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> • mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten • Anleitung und Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme • Anreichen von Getränken und Mahlzeiten • Erfassen der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme • Ernährung über Sonde / Port
Hilfe bei der Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführen von passiven und aktiven Bewegungsübungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfestellung beim Transfer ○ Betten und Lagern ○ Hilfestellung beim Gesamt- oder Teil an-/entkleiden • Hilfestellung beim Stehen und Gehen (auch mit Hilfsmitteln z.B. Rollator)



Festlegung der Qualitätspolitik

Art der Leistung	Umfang der Leistung
<p>Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln (außer in der KUPF)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Bereitstellungen von Pflegehilfsmitteln, wenn die Krankenkasse nicht dafür zuständig ist und die Hilfsmittel nicht individuell angepasst werden müssen (z.B. Rollstuhl, Wechsellagermatratze, Toilettenstuhl, Deltagehrad, Sitzwaage etc.)
<p>Behandlungspflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Art und Umfang richten sich nach der ärztlichen Anordnung. • Verbände anlegen, Verbandswechsel • Wundversorgung, z.B. • Versorgung von Dekubiti • Versorgung von infektiösen Stomata (Anus praeter, Urostoma, Tracheostoma) • Anlegen von Kompressions-/ Stützstrümpfen ab Kompressionsstufe 2 • Wechsel von Blasenverweilkathetern • Einmalkatheterisieren • Blaseninstillation • Richten und Verabreichen von Medikamenten • Durchführung von medizinischen Einreibungen • Anlegen von Wickeln, Umschlägen • Durchführen von Blutzuckerkontrollen • Kontrolle der Vitalzeichen (Puls, Blutdruck, Temperatur, Gewicht) • Durchführung medizinischer Bäder • Durchführung medizinischer Haarwäsche • Verabreichung von Inhalationen, • Absaugen im Nasen/Rachenraum und bei Trachealkanülen • Durchführung von Flüssigkeitsbilanzierungen • Verabreichen von Sondennahrung • Durchführung von Klystieren, Einläufen • Anlegen von s.c. Infusionen
<p>Palliative Versorgung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Betreuung, insbesondere Hilfen im Umgang mit der Krankheit und Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod • Grundpflege/Pflegeleistungen • Delegierte ärztliche Leistungen, insbesondere die Punktion von Portsystemen und subkutane Infusionen mit Medikamenten • Überwachung einer Symptom lindernden Behandlung und /oder Hilfestellung • Palliativ-pflegerische Versorgung der Kunden bei krankheits- oder therapiebedingten Komplikationen



Festlegung der Qualitätspolitik

	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Krisenintervention (ärztlich und pflegerisch), um den Verbleib im häuslichen Umfeld zu sichern • Antizipative Krisenintervention durch vorausschauende Pflegeplanung im Umgang mit vorhersehbaren Akutsituationen und/oder ethisch schwierigen Entscheidungssituationen • Umfassende Versorgung offener Tumore • Überwachung von apparativen palliativ-medizinischen Behandlungsmaßnahmen, insbesondere Medikamentenpumpen • Anleitung bzw. Beratung von Kunden, Angehörigen zur Durchführung von Behandlungspflegen • Beratungsgespräche zwischen Arzt und Pflegedienst beim Einsatz und bei der Anwendung spezieller palliativpflegerischer Maßnahmen
Vermittlung spezieller Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Nach individuellem Bedarf ggf. ärztlicher Verordnung können für folgende Leistungen Ansprechpartner genannt werden <ul style="list-style-type: none"> • Krankengymnastik / Ergotherapie • Logopädie • Orientierungstraining • Fußpflege • Frisör
Direkte bewohnerbezogene soziale Betreuung	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Einzelbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Integration nach Einzug / Aufnahme • Erhaltung und Schaffung von Kontakten im Wohnumfeld • Fortführen von individuellen Lebensgewohnheiten und Interessen • Beratung und Hilfe bei Problemen und Lebenskrisen • Einzelbetreuung von immobilen Bewohnern • Einzelbetreuung von dementiell veränderten Bewohner • Trauer und Sterbebegleitung
Gruppenbetreuung einschließlich der Hilfe zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsorientierte Angebote • Kreative und Musikalische Angebote • Lebenspraktische Angebote • Kleingruppenarbeit mit dementiell veränderten Bewohnern
Freizeit- und Kulturangebote einschließlich der Hilfe zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeitliche Gemeinschaftsveranstaltungen • Besuch externer Veranstaltungen • Ausflüge



Festlegung der Qualitätspolitik

Religiöse Angebote einschließlich der Hilfe zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienste / Wortgottesdienste • Kommunion ggf. auch auf dem Zimmer • Seelsorge • Jahreszeitliche Hochfeste • Kirchengemeindliche Gemeinschaftsangebote • Krankensalbung
Indirekte bewohnerbezogene soziale Betreuung	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung / Begleitung und Schulung
Heimbeirat	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung der Heimbeiratswahl • Begleitung und Unterstützung des Heimbeirats
Angehörigenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für Angehörige • Begleitung von regelmäßigen und themenbezogene Angehörigentreffen
Lebensraumorientiertes Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktpflege zu Institutionen und Vereinen im Umfeld • Öffnen des Hauses zum Stadtteil

Grundleistungen der Speisen und Getränkeversorgung	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Angebotene Kostform	<ul style="list-style-type: none"> • Vollkost • Zwei verschiedene Menüs mit Komponentenauswahl • Vegetarische Kost auf Wunsch • Spezielle Kost zu Religiösen Wünschen
Mahlzeitenangebot und Gestaltung	<p>Mahlzeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühstück (individuelle Zusammenstellung möglich: Brötchen, Brotauswahl, Butter, Margarine, Wurst- und Käsesorten, Süßbelag, Quark, Obst, Milchsuppe etc.) • Zwischenmahlzeit z.B. Milchprodukte, Obst, Gebäck etc. • Mittagessen (Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise) • Nachmittagskaffee (Kuchen, Gebäck oder Brot, auch für Diabetiker etc.) • Abendessen (individuelle Zusammenstellung möglich: Extrabeilage, Wurst-



Festlegung der Qualitätspolitik

	<p>und Käsesorte, Brotauswahl teilweise eine warme Komponente etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spätmahlzeiten <p>Getränkeversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Mahlzeiten (Mineralwasser, Säfte, Tee, Kaffee, Milch etc.) • Zwischen der Mahlzeiten (Mineralwasser, Säfte, Tee, Kaffee, Milch etc.)
Kostenpflichtige Serviceleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Getränke z.B. Cola, Bier und Wein etc. • Kiosk und Zeitschriftenverkauf Kioskartikel z.B. Süßigkeiten, Körperpflegeartikel etc. • Speise- und Getränkeversorgung zu privaten Anlässen (auf Wunsch möglich gegen Entgelt nach Vereinbarung)
Bedürfnisgerechte Zubereitung der Speisen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständiges oder teilweises Passieren einzelner Speisekomponenten • Ggf. mundgerechtes Vorbereiten (z.B. entrinden, entsteinen, in Stücke schneiden)
Ort der Speiseneinnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Bewohnerzimmer auf Wunsch und pflegerischen Bedarf • Speiseraum • Gemeinschaftswohnraum im Wohnbereich
Essenszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Frühstück ab 8.00 – 9.30 Uhr • Zwischenmahlzeit individuell • Mittagessen ab 12.00 – 13.30 Uhr

Art der Leistung	Umfang der Leistung
	<ul style="list-style-type: none"> • Nachmittagskaffee ab 15.00 – 17.00 Uhr • Abendessen ab 18.00 – 19.30 Uhr • Spätmahlzeit individuell • Speiserversorgung außerhalb der üblichen Essenszeiten ist auf Wunsch möglich
Speiseplangestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeitliche Speiseplangestaltung • Möglichkeit der Mitgestaltung des Speiseplans (nicht in der Kurzzeitpflege)
Pflegebedingte Speisen und Getränkeversorgung	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Angebotene Kostform auf Wunsch und ärztlicher Anordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Diabetikerkost • Diätkost • Reduktionskost • Spezielle Kost z. B. wegen Nahrungsmittelunverträglichkeiten • Hoch kalorische Kost
Speisen- und Getränkeversorgung im Rahmen der Behandlungspflege	



Festlegung der Qualitätspolitik

Art der Leistung	Umfang der Leistung
Angebote Kostform	<ul style="list-style-type: none"> • Sondenkost nach ärztlicher Anordnung • Portversorgung nach ärztlicher Anordnung
Grundleistungen des Mobilen Mahlzeitendienstes	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Lieferungen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Wahl täglich warm oder • einmal wöchentlich Tiefkühlgerichte
Angebote Kostform	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt stehen 7 Menüs zur Auswahl <ul style="list-style-type: none"> ○ Diabetikerkost ○ Schonkost ○ Gourmet – Menü ○ Kleine Portion ○ Dessert ○ Vorsuppe
Weitere Mahlzeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 3 verschiedene Sorten Kuchen
Sonderleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung weiterer Hilfsdienste auf Anfrage oder nach Risikoerkennung

Grundleistungen der Hausreinigung		
Art der Leistung	Umfang der Leistung	
Unterhaltsreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrs- und Gemeinschaftsräumen • Individueller Wohnraum • Bad und WC im individuellen Wohnbereich • Bad und WC öffentlich • Pflegebäder • Balkon • Fensterreinigung in Gemeinschaftsflächen • Fensterreinigung individueller Wohnbereich • Gardinen in individuellen Wohnbereich • Gardinen in Verkehrs- und Gemeinschaftsräumen • Beleuchtungskörper 	1 x wöchl. 1x wöchl. 2 x wöchl. 5 x wöchl. 1x wöchl. 1 x jährl. 2 x jährl. 2 x jährl. 1 x jährl. 1 x jährl. 1 x jährl.
Sichtreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrs- und Gemeinschaftsräume • Individueller Wohnraum 	2 x wöchl. 4 x wöchl.



Festlegung der Qualitätspolitik

	<ul style="list-style-type: none"> • Bad und WC im individuellen Wohnbereich 	3 x wöchtl.
Sonderleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Reinigung des persönlichen Wohnbereichs nach individueller Vereinbarung 	
Grundleistungen der Wäscheversorgung		
Art der Leistung	Umfang der Leistung	
Bearbeiten der Bewohnerwäsche	<ul style="list-style-type: none"> • Wäschereieignete Leibwäsche (Kennzeichnung erforderlich) 	5 x wöchtl.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wäschereieignete Oberbekleidung (Kennzeichnung erforderlich) 	5 x wöchtl.
	<ul style="list-style-type: none"> • Heimtextilien (Kissenhüllen, Tischdecken etc.) 	5 x wöchtl.
Wäschewechsel der Hauswäsche	<ul style="list-style-type: none"> • Bettwäsche 	14- tägig
	<ul style="list-style-type: none"> • Handtücher 	1 x täglich
	<ul style="list-style-type: none"> • Waschhandschuh 	1 x täglich
	<ul style="list-style-type: none"> • Kleiderschutz 	1 x täglich
Kostenpflichtige Serviceleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Textilien zur Chemischen Reinigung 	1x wöchtl.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnung der Wäsche 	1x wöchtl.
	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur und Änderung von persönlicher Wäsche 	1x wöchtl.

Grundleistungen der Infrastruktur			
Art der Leistung	Umfang der Leistung		
Wohnraum in der Kurzzeitpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Einraumappartements mit Diele u. Bad • Bad mit der Ausstattung (Dusche, WC, Waschbecken, Spiegel, Ablage, Hand- Haltegriffe, Notruf, Duschhocker) • Veranstaltungsräume • Gemeinschaftswohnraum • Aufenthaltsbereiche • Eingangsbereich 		
	Wohnraum im Altenzentrum St. Josef	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer mit Bad • Doppelzimmer mit Nasszelle • Ggf. Balkon • Nasszelle mit der Ausstattung Waschbecken und WC • Bad mit der Ausstattung (Dusche, WC, Waschbecken, Spiegel, Ablage, Hand- Haltegriffe, Notruf) • Veranstaltungsräume • Eingangsbereich 	
Freigabe:		Bearbeiter	Revisionsstand
Broekmann	Broekmann	28.02.2008 / 0.1	8 von 13



Festlegung der Qualitätspolitik

	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftswohnraum im Wohnbereich • Kapelle
Wohnraum im Caritashaus am Martinshof	<ul style="list-style-type: none"> • Einraumappartement mit Bad • Doppelzimmer mit Bad • Ggf. Loggia • Zweiraumappartements mit Bad • Badezimmer mit der Ausstattung (Dusche, WC, Waschbecken, Spiegel, Ablage, Hand- Haltegriffe, Notruf, Duschhocker) • Veranstaltungsräume • Eingangsbereich • Gemeinschaftswohnraum im Wohnbereich • Kapelle
Wohnraum im Caritas Haus Neuwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelzimmer mit Bad • Badezimmer mit der Ausstattung (Dusche, WC, Waschbecken, Spiegel, Ablage, Hand- Haltegriffe, Notruf, Duschstuhl und -Hocker) • Veranstaltungsräume • Gemeinschaftswohnraum im Wohnbereich • Eingangsbereich
Wohnraum im Caritas Altenkrankenheim	<ul style="list-style-type: none"> • Einraumappartement mit Bad • Doppelzimmer mit Bad • Ggf. Loggia • Zweiraumappartements mit Bad
Art der Leistung	Umfang der Leistung
	<ul style="list-style-type: none"> • Badezimmer mit der Ausstattung (Dusche, WC, Waschbecken, Spiegel, Ablage, Hand- Haltegriffe, Notruf, Duschhocker) • Veranstaltungsräume • Gemeinschaftswohnraum im Wohnbereich • Kapelle
Komplette Möblierung des Wohnraums	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonanschluss • Radio/ TV-Anschluss (Kabel oder Satelliten) • Rufanlage • Pflegebett mit Nachttisch • Kleiderschrank • Tisch und Sitzmöbel • Gardinen • Wertfach • Beleuchtung • Eine eigene Möblierung ist nach Rücksprache möglich
Teilmöblierung	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonanschluss



Festlegung der Qualitätspolitik

	<ul style="list-style-type: none"> • Radio/ TV-Anschluss (Kabel oder Satelliten) • Rufanlage • Pflegebett mit Nachttisch • Kleiderschrank • Wertfach • Gardinen • Beleuchtung • Eigene Möblierung ist ausdrücklich gewünscht
<p>Gemeinschaftliche Funktionsräume</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegebäder mit behindertengerechter Ausstattung (Hubbadewanne, Lifter und Einstiegshilfen) • Wohnbereichsküche

Grundleistungen der Verwaltung	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
<p>Service der Verwaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfüllen der Anträge zur Heimaufnahme • Führen des Bewohnerkontos • Auszahlung des Barbetrags • Hilfestellung zur Antragstellung bei Ämtern und Behörden • Telefonabrechnung (nur bei Telefonzentralen)
Grundleistungen der Instandhaltung	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
<p>Instandhaltungen, Wartung, Instandsetzung, beheben kleinerer Schäden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung • Wasserversorgung • Heizanlagen • Sanitäranlagen • Fenster und Türverschlüssen • Türschließenanlage • Rufanlage • Aufzugsanlage



Festlegung der Qualitätspolitik

	<ul style="list-style-type: none"> • Antennenanlage / Satellitenanlage • Brandmeldeschutz Anlage • Müllentsorgung • Speiseresteentsorgung • Renovierungsarbeiten
Kostenpflichtige Serviceleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte
Pflege der Außenanlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Garten • Parkraum • Zuweg zum Eingang • Barrierefreier Eingangsbereich • Kehrdienst • Winterdienst / Streudienst

Grundleistungen des Hausnotrufdienst	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Besetzung der Hausnotrufzentrale	<ul style="list-style-type: none"> • Täglich 24 Stunden
24-Std.-Alarm	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Notrufauslösung wenn der Teilnehmer sich nicht innerhalb von 24 Stunden per Tagetaste gemeldet hat. • Nachfrage beim Teilnehmer nach Befindlichkeit. • Veranlassen von Hilfe vor Ort, wenn der Teilnehmer sich nicht meldet oder der Hilfe bedarf.
Bearbeitung von Notrufen	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare, automatische Kontaktaufnahme über das Hausnotrufgerät mit Teilnehmer, sobald die Notruftaste/der Handsender betätigt wird. • Nachfrage beim Teilnehmer nach Befindlichkeit. • Veranlassen von Hilfe vor Ort, wenn der Teilnehmer sich nicht meldet oder der Hilfe bedarf. • Aufrechterhalten der Sprechverbindung bis Hilfe vor Ort beim Teilnehmer ist und/oder keine weitere Hilfe mehr



Festlegung der Qualitätspolitik

	erforderlich ist.
Sonderdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Erinnerung an Medikamenteneinnahme • Weckdienst • Auf Wunsch telefonische Kontaktaufnahme mit Teilnehmer.
Grundleistungen des Betreuten Wohnens im Franziskushof	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Besetzung der Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> • Montag bis Freitag vormittags 3,25 Stunden • Nachmittags 2,00 Stunden • Samstag 2,00 Stunden <p>Jährlich an 5 Feiertagen nach Wahl zusätzlich je 3,25 Stunden.</p>
Betreuungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung bei Leistungen der ambulanten Pflege u. der hauswirtschaftl. Versorgung • Beratung im Rahmen des pers. Betreuungsdienstes • Beratung bei der Auswahl von soziokulturellen Angeboten • Beratung bei der Vermittlung von Kontakten, Auskunft und Beratung in Fragen des täglichen Lebens • Beratung bei der Geltendmachung von Ersatzleistungen bei Krankenkasse/Pflegekasse • Beratung bei der Suche und Auswahl geeigneter, bedarfsgerechter teilstationärer, kurzzeitpflegerischer sowie stationärer Angebote im Falle pflegerischen Bedarfs. • Vermittlung der kostenpflichtigen Wahlleistungen

Grundleistungen der Familienpflege	
Art der Leistung	Umfang der Leistung
Einsatzzeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Vereinbarung oder Bewilligung des Kostenträgers • In Abwesenheit anderer im Haushalt lebenden erwachsenen Personen
Kinderbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Säuglings- und Kleinkinderpflege • Sorge für den Gang zum Kindergarten oder zur Schule • Betreuung der Kinder nach Kindergarten oder Schule • Hausaufgabenbetreuung • Organisation der fälligen Kinderfeste (Geburtstag o.ä.) • Altersgerechte Beschäftigung der Kinder
Hauswirtschaftliche Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Zubereitung der Mahlzeiten • Unterhaltsreinigung • Einkauf • Wäschepflege



Festlegung der Qualitätspolitik

Beratung von Familien	<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit dem Haushaltsgeld• Bedarfsorientierter Einkauf• Haushaltspflege und –planung• Vermittlung von Haushaltsführungskompetenzen
Unterstützung von Familien	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von weiteren Hilfen• Hilfe bei Behördengängen und bei Anträgen• Hilfestellung in Konfliktsituationen und psychischen Belastungen